



Zeit für eine neue Stipendienkultur

Zahlreiche Menschen leisten schon in jungen Jahren Herausragendes in Ausbildung, Familie und Gesellschaft. Das Deutschlandstipendium will sie gezielt dazu ermutigen und in ihrer Entscheidung für eine anspruchsvolle Ausbildung bestärken. Unser Land verdankt seinen Wohlstand, seine gute wirtschaftliche Entwicklung und seine Innovationsstärke vor allem hoch qualifizierten Fachkräften. Die werden wir in Zukunft mehr denn je brauchen. Angesichts der demografischen Entwicklung und eines beschleunigten internationalen Wettbewerbs wird die gezielte Spitzenförderung immer wichtiger. Sie kann nur so gut funktionieren, wie Staat und Bürgergesellschaft sich gemeinsam für sie stark machen.

Mit dem Deutschlandstipendium stößt die Bundesregierung daher eine neue Stipendienkultur an. Andere Länder machen es vor: In den USA beispielsweise werden knapp zwei Drittel der Ausgaben für Hochschulen von Alumni, Unternehmen und anderen privaten Stiftern finanziert. Der Anteil in Deutschland liegt dagegen mit 15 Prozent noch unter dem OECD-Durchschnitt von rund 30 Prozent. Mit dem Deutschlandstipendium soll sich das ändern. Das gemeinsame Engagement von Bund, Hochschulen und privaten Förderern setzt starke Anreize für Spitzenleistungen, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und trägt langfristig zur Entwicklungsfähigkeit unserer Gesellschaft bei – auch im Interesse künftiger Generationen.

Dieser Flyer ist Teil der (Fach-)Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung, Begabtenförderung
D-11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an den Herausgeber
Postfach 30 02 35, 53182 Bonn
oder per
Tel.: 01805 – 262 302
Fax: 01805 – 262 303
(Festnetzpreis 14 Cent/Min., höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)
E-Mail: books@bmbf.bund.de
Internet: <http://www.bmbf.de>

Redaktion: A & B ONE, Berlin

Gestaltung: A & B ONE, Berlin

Bonn, Berlin 2010

Aktuelle Informationen zum Deutschlandstipendium finden Sie unter
www.deutschland-stipendium.de

Informationen zum Deutschlandstipendium

Die ganze Zukunft zu
zum halben Preis.

Das Deutschlandstipendium fördert junge Talente.

www.deutschland-stipendium.de

Ideen zünden!



Begabte Nachwuchskräfte zu fördern, ihnen die bestmögliche Bildung und Ausbildung zu ermöglichen und Anreize für Spitzenleistungen zu geben, das ist eine Herausforderung und zugleich eine große Chance für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland. Die Bundesregierung hat deshalb mit

dem Deutschlandstipendium den Grundstein für eine neue Stipendienkultur in unserem Land gelegt. Das Deutschlandstipendium stärkt die künftig immer bedeutenderen Netzwerke von Wissenschaft und Wirtschaft und ermuntert Stiftungen, Vereine und die Bürgerinnen und Bürger, in die Ausbildung junger Menschen zu investieren.

Neben BAföG, Bildungsdarlehen und den Stipendien der Begabtenförderungswerke ist das Deutschlandstipendium eine weitere wichtige Säule der Studienfinanzierung. Begabte und leistungsstarke Studierende werden mit diesem Stipendium einkommensunabhängig mit monatlich 300 Euro gefördert. Das Stipendium wird je zur Hälfte von privaten Geldgebern und vom Bund bereitgestellt.

Bildung und Nachwuchsförderung sind nicht allein Aufgabe des Staates, sondern der ganzen Gesellschaft. Machen auch Sie mit und tragen Sie Ihren Teil bei zu einer neuen Stipendienkultur in Deutschland.

Annette Schavan

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung

So funktioniert das Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium startet zum Sommersemester 2011 an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Es fördert begabte und leistungsstarke Studierende. Neben erstklassigen Noten sollen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen berücksichtigt werden – etwa die erfolgreiche Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen private Förderer, 150 Euro steuert der Bund bei. Schon im ersten Jahr soll die gemeinsame Förderung rund 10.000 Studierenden zugutekommen. Mittelfristig sollen bis zu acht Prozent aller Studierenden (rund 160.000) an deutschen Hochschulen davon profitieren.

Begabte Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger können sich direkt bei einer Hochschule bewerben, die das Deutschlandstipendium anbietet. Die Hochschulen gestalten das Auswahlverfahren, wählen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und sprechen mit finanzieller Unterstützung durch den Bund potenzielle Geldgeber an.

Das Deutschlandstipendium soll den Studierenden nach Möglichkeit während der gesamten Regelstudienzeit den Rücken frei halten. Es wird für mindestens zwei Semester bewilligt. Für das nächste Studienjahr prüft die Hochschule erneut, ob alle Förderkriterien erfüllt sind und private Mittel nach wie vor zur Verfügung stehen.

